

Die Stadt plant den Ausverkauf der Innenstadt

Unter dem Begriff Architektenwettbewerb, Beplanung von Flächen wird der mögliche Verkauf und Wegfall folgender Grün- und Stellplatzflächen vorweggenommen:

- Hammersteinplatz
- Ratsteichwiese
- Wiese und Stellplatzfläche am Herzogenplatz

Im Wettbewerb ist keine zwingende Vorgabe vorgesehen, eine Stellplatzanlage/ein Parkhaus zu errichten. Ersatz wegfallender Stellplätze ist von Seiten der Stadt aus nicht eingeplant.

Wir fordern:

Die Ratsteichwiese soll so grün bleiben wie sie ist (nicht bepflastert oder bebaut), die Wiese am Herzogenplatz mit der großen Eiche ebenfalls. Der angrenzende Fritz-Röver-Parkplatz wird dringend benötigt. Der Hammersteinplatz ist als Stellplatzfläche erforderlich.

Das Parkhaus am Marktcenter ist Ersatz für die weggefallene große Stellplatzanlage am Veerßer Tor. Das sind keine zusätzlichen Stellplätze, die als Ersatz für Hammersteinplatz und Fritz-Röver-Parkplatz dienen könnten, auch nicht bei Wegfall des Kreishauses.

Es fehlt ein schlüssiges Parkraumbewirtschaftungskonzept.

Die Innenstadt ist bzw. wird weiter verkehrsberuhigt. An allen wichtigen Einfallstraßen sollten ausreichend Stellplätze/Parkhäuser vorhanden sein. Stattdessen werden vorhandene Stellplatzflächen hier möglicherweise ersatzlos gestrichen.

Die Innenstadt soll ein lebendiges Zentrum sein:

Handel und Wandel

Wohnen und Arbeiten

Freizeit, Kultur

und vieles mehr

Dazu gehört Grün zur Aufenthaltsqualität ebenso wie ausreichend Stellplatzflächen für Bewohner, Berufstätige, Handel, Gastronomie, Besucher.

Ist das schlüssige Stadtplanung? Nein, vielleicht Gefälligkeitsplanung? Oder nur Überforderung?

Hier wird widersprüchlich gearbeitet:

- Lebendige Zentren, städtebaulicher Denkmalschutz und Grünband Ilmenauaue (Beschluss zuletzt im Mai 2020) - dafür gibt es sogar Fördergeld
- ständig Beteuerungen, dass die Innenstadt für Handel und Wandel sowie Wohnen erhalten und verbessert werden soll

gleichzeitig

- verstärkt B-Pläne mit XXXL-Gebäudemmaßen, die das Stadtbild sprengen, aber bei Verkauf von Flächen und Gebäuden bestmögliche Rendite versprechen
- Ausverkauf städtischer Flächen zu Lasten der Aufenthaltsqualität (Grün Ratsteichwiese auch im Zusammenhang mit der Umgebung von Ratsteich und Gertrudenskapelle, fehlende Stellplätze für Anwohner, Berufstätige und Besucher - Ersatz ist nicht geplant)

Überforderung? oder doch Gefälligkeitsplanung...?!